

DER VERS - TRETER

DER VERS – TRETER

DAS habe ICH SO NIE geschrieben!
Wo ist mein Original geblieben?
Wer hängte schlechte Reime an?
An denen künstlerisch NICHTS dran!

MEIN Text – er hatte SO geschlossen:
Ich hätte Schiller gern erschossen! –
„ICH schieße täglich – und mit Schwung!
ERSchießen schafft ErleichterUNG!“ –

Der blöde VERS stammt NICHT von MIR!
Moment – es läutet, an der Tür...
Ein kleiner Herr – aufdringlich – glatt,
Der Öl selbst in den Haaren hat...

ICH sei seit kurzem SEIN Klient –
Und da er mich noch gar nicht kennt –
Käm er auf einen Sprung vorbei –
Wo meine Gattin Bertha sei?

Welche GATTIN? Gibt es nicht!
Erklär ich laut dem „feinen“ Wicht...
Ich hätt ihn niemals eingeladen!
Er hätte wohl ganz kleinen Schaden!?

Genau dagegen! – (Wie der kichert!)
Sei ich dank „meiner Frau“ versichert:
Gäbe es Schadensfall beim Dichten –
Dann käme ER – und würd es richten!

Dass Krause oft gern Unsinn treibt –
Als Pseudo – Gattin unterschreibt –
DAS habe langsam ich kapiert:
WER hat mein Werk manipuliert?

Ich hätte doch – sagt frech der Zwerg –
ZUSATZVERSICHERUNG – fürs Werk...
So steige denn – nach Absatz – Satz:
VERS - ICH – ER – UNG – s - Einsatz...

VERSierter Dichter, der ICH bin,

Packt ich den Gnom beim Doppel – Kinn:

ER flog hinaus! Mit Riesen – SchwUNG!

(Altes Herz wird wieder jung!)

(Die Krause meint: „Se übatreiben!

Jenau so krankhaft – wieSe schreiben!

ZU SATZ VERS ICH ER UNG – nich ihr Fall!

KRANKEN VERS ICH ER UNG – jut bei Knall!“)

© **axel.englert@gmail.om**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)